

Schultennis in SH seit den 1930er Jahren

1962: Die Frage, ob der Tennissport auch in den Schulen eingeführt werden soll, ist nicht neu. Schon in den 1930er Jahren war Tennis zu einem Pflichtfach bei der Turnphilologenausbildung an den Hochschulinstituten für Leibesübung erhoben worden. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Tennis in vielen Schulen eingeführt. Es stellt sich die Frage, ob Schultennis auch in Schleswig-Holstein eingeführt werden sollte. In den Vorschlägen zur Neubearbeitung der Richtlinien für die Mittelschulen ist Tennis im Unterrichtsplan einbezogen worden. Der Verband will sich mit der Frage Schultennis und Vereine beschäftigen.

1971: Das Thema Schultennis wird intensiviert, obwohl Vereine über Platzmangel klagen, überlastet sind und mit Aufnahmesperren reagieren. In Eckernförde an einer Schule und Neumünster (schon länger) wird an Schulen Tennis als AG angeboten.

1972: Die Pädagogische Hochschule ist bereit, einem vom TV SH zu benennenden Spieler einen Lehrauftrag für Tennis zu erteilen. Das Schultennisturnier in Rendsburg der schleswig-holsteinischen Schulen soll nicht mehr durchgeführt werden.

1973: Der DTB schickt 500 Holzschläger, die an interessierte Lehrer für Schultennis verteilt werden sollen. Im September finden wieder die Landesschulmeisterschaften statt.

1975: zum erweiterten Vorstand des Verbandes gehört der Referent für Schultennis.

1988: Es findet eine Fragebogenaktion zum Thema „Tennis in der Schule“ bei allen Vereinen des Landes statt.

1989: Es finden Fortbildungslehrgänge für Lehrkräfte statt. „Tennis in der Schule“

1990: Tennis gibt es jetzt auch in den Schulen in Verbindung mit der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“. (Jtfo)

1992: Es gibt für Schultennis „Schultennis-Sets“ mit 20 – 24 Schlägern, Weichbällen, Netzen und Stützen. Es gibt auch Sets für Kleinfeldtennis. Es sollen Trainerlizenzen für Lehrer angeboten werden. Die Ausbildung ist im Vergleich zur normalen Trainerlizenz kürzer. Es gibt eine Zusammenarbeit mit dem IPTS.

1996: „Tennis in der Schule“, 25 Jahre Schultennis

2003: Schultennis soll ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit werden. Die Vereine sollen in die Schulen gehen. In den Bezirken gibt es auch Kindergartentennis. Erstmalige Durchführung des Hanse-Cups, ein Vergleichswettkampf der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

2004: Hinweis darauf, dass Ausbau der Ganztagschulen in Schleswig-Holstein Auswirkungen auf den Tennissport im Verein hat.

2005: Die Aktion „Schule und Verein“ wird immer erfolgreicher – immer mehr Schulen nutzen die Angebote der Tennisvereine.

2008: erneute Fragebogenaktion zum Bereich Schultennis. Alle Vereine werden angeschrieben. „Schulsportkonzeption“, Tennis – Zukunft gestalten

2011: „Tennis in der Schule“, Bewegung, Spiel und Sport – 40 Jahre Schultennis (Broschüre, Mitarbeit B.Jung TV SH)

2016: Die Wettkampfklasse II nimmt am landeseigenen Wettbewerb JtfO erstmalig teil.

2017: „Aufschlag Verein – Return Schule“, (Broschüre, Mitarbeit B. Jung TV SH)

Schultennisreferenten in Schleswig-Holstein

1972 - ???: Herr Sawallisch

1975 – 1978: Dallmeyer, Lutz

1978 - 1986: Enge, Siegfried

1986 - 1990: von Saß, Ulrich

1990 - 1993: Clausen, Jürgen

1993 - 2001: Mette, Bärbel

2001 - 2002: Jacobsen, Sigrid

2002 - 20.. : Jung, Bernd